

Oskar Schlemmer, Triadische Ballett Kostüme aus der Revue *Wieder Metropol* (1926)

Kurzbeschreibung

Die Bandbreite der Arbeitsbereiche Oskar Schlemmers (1888-1943) am Bauhaus spiegelt seine Vielseitigkeit als Künstler wider. So war er nacheinander Leiter der Wandmalereiabteilung, der Steinbildhauerei und der Holzbildhauerei. Zudem übernahm er 1923 die Theatergruppe des Bauhauses und wurde Leiter der Bühnenwerkstatt sowie der Bauhausbühne. Dieses Foto zeigt kostümierte Tänzer aus Schlemmers „Triadischem Ballett“, einem experimentellen Ballettstück, das die räumliche Beziehung des Körpers zu der ihn umgebenden Architektur thematisiert. Der Titel bezieht sich auf das mehrschichtige, dreifache Ordnungsprinzip des Stücks. Das Ballett bestand aus drei Akten, drei Tänzern (zwei Männer, eine Frau), zwölf Tänzen und achtzehn Kostümen. Es wurde 1922 in Stuttgart uraufgeführt und wurde zum meistaufgeführten Avantgarde-Ballett seiner Zeit.

Quelle



Quelle: Kostüme Oskar Schlemmers für das Triadische Ballett, Foto: Ernst Schneider, 1926.
Imago-images ID 0412226769

Empfohlene Zitation: Oskar Schlemmer, Triadische Ballett Kostüme aus der Revue *Wieder Metropol* (1926), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/die-weimarer-republik-1918-1933/ghdi:image-4321>>

[16.03.2026].